

## **Yanis Varoufakis über den anhaltenden Völkermord in Gaza durch den Staat Israel**

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Yanis Varoufakis:** Im Gazastreifen ereignet sich gegenwärtig ein Völkermord, der mit Israels opportunistischer ethnischer Säuberung der Palästinenser in Ostjerusalem und im Westjordanland einhergeht. Wir stehen hier vor einem Prüfstein unserer Menschlichkeit, denn künftige Generationen werden uns die Verantwortung für den Tod von mehr als 10.000 Menschen, vor allem Frauen und Kindern, vorwerfen. Die Frage, die uns unsere Enkel stellen werden, lautet: Wo wart ihr 2023 während des Massenmords an den Palästinensern? Wir wissen es. Unsere Regierungen wissen es. Jeder weiß es, denn die israelische Regierung verkündet stolz ihre völkermörderischen Absichten. War es nicht der israelische Premierminister, der biblische Schriften zitierte, um die Ausrottung der Palästinenser im Gazastreifen zu rechtfertigen? Sind wichtige Minister in der israelischen Regierung, die von fundamentalistischen Extremisten geführt wird, mit messianischen Visionen von einem Land vom Fluss bis zum Meer in den Händen von Siedlern, die von Palästinensern befreit sind, aufgetreten? Nein. Niemand kann mehr Unwissenheit vortäuschen. Aus diesem Grund sind wir hier. Wir sind hier, um unseren Machthabern zu sagen: Es genügt. Beendet das Blutbad. Oder das Blutbad wird euch im Schlaf heimsuchen bis ans Ende eurer Tage. Auch eurer Nächte. Genug! Wir werden euch nie vergessen lassen, dass ihr Verbrechen gegen die Menschlichkeit unterstützt und begünstigt. Auch wenn sich der Internationale Strafgerichtshof in Ungnade bringt, indem er keinen Finger rührt, aber sich als Freund des Humanismus ausgibt, müssen wir uns darüber im Klaren sein, wer der Feind des Humanismus ist. Es ist nicht das Volk von Israel. Denn auch sie leiden. Es sind nicht die Juden außerhalb Israels, ebenso wenig wie die Grausamkeiten des britischen Empire gegen die Bevölkerung Kenias, Indiens und anderer Kolonien der Mehrheit der Briten angelastet werden können, die ebenfalls Opfer von Enteignung, Erniedrigung und Ausbeutung durch dieselben britischen Behörden waren. Genauso wie unsere Freunde und Genossen in Israel heute unter dem Apparat der israelischen Apartheid ersticken.

Um diesen Punkt zu verdeutlichen, erlauben Sie mir eine persönliche Anmerkung. Als ich 2015 als griechischer Finanzminister gegen die internationale Finanzoligarchie kämpfte,

glaubte eine oligarchische griechische Zeitung, mich herabzusetzen, indem sie mich in einer Karikatur als Shylock-ähnliche Figur darstellte. Was diese Idioten nicht begriffen haben, war, dass der Versuch, mein Image zu beschädigen, indem sie mich als Jude darstellten, ein Ehrenabzeichen bedeutete. Wann immer ein Antisemit mich mit den Menschen in einen Topf wirft, die so lange und so tapfer unter Rassismus gelitten haben, fühle ich mich zutiefst geschmeichelt. Solange sich ein einziger Jude durch Antisemitismus und Antisemiten bedroht fühlt, werde ich den Davidstern tragen, eifrig und bereit, als Jude betrachtet zu werden.

Solange auch nur ein einziger Palästinenser terrorisiert, seines Wassers beraubt, bombardiert, verstümmelt oder getötet wird, werde ich die palästinensische Flagge als Symbol der Solidarität mit den Menschen tragen, die unter einem von reaktionären Israelis errichteten Apartheidsystem leben und damit meinen jüdischen und arabischen Brüdern und Schwestern schaden und den Rassismus anstacheln, der im Übrigen immer zuverlässig eine stillere Form des Antisemitismus schürt. Hier eine Frage an die Wohlmeinenden, die glauben, dass die jahrhundertelangen Pogrome gegen das jüdische Volk, die in dem einzigartig schrecklichen Holocaust gipfelten, uns dazu verpflichten, den Staat Israel zu verteidigen, komme was wolle. Wie weit muss Israels ethnische Säuberung der Palästinenser gehen, bevor unsere völlig berechnete kollektive Schuld am Holocaust uns nicht mehr daran hindert, der ethnischen Säuberung der Palästinenser durch Israel entgegenzutreten? Bis der letzte Palästinenser getötet oder ins Exil getrieben ist? Ist das die Art von Vermächtnis, das wir hinterlassen wollen, diejenigen von uns, die sich gegen Antisemitismus in all seinen Varianten und Formen wenden? Glaubt jemand, dass unsere berechnete Kollektivschuld am Holocaust mit palästinensischem Blut rein gewaschen werden kann? Ich glaube das nicht. Und nun eine Botschaft an diejenigen, die glauben, dass die Gräueltaten der Hamas alle und jede der Gräueltaten am palästinensischen Volk mit der vollen und bedingungslosen Unterstützung des Westens rechtfertigen. Haben wir nicht die Lehren aus der jüngsten Geschichte gezogen? Die unbestrittene Tatsache, dass Saddam, Gaddafi und die Taliban blutrünstige Tyrannen waren, lieferte einen furchtbaren Grund, in Libyen, im Irak und in Afghanistan einzumarschieren und das Volk in Schutt und Asche zu legen. Bedenken Sie auch: Was wäre, wenn es die Hamas nie gegeben hätte? Was würde jetzt in Gaza und anderswo passieren? Es ist nicht nötig, darüber zu spekulieren oder es sich vorzustellen. Schauen Sie sich nur das Westjordanland und Ostjerusalem an, wo die Hamas kaum existiert und die Palästinensische Autonomiebehörde ihre Waffen niedergelegt hat und mit Israel kooperiert. Was wir sehen, sind Massenmorde, Vertreibungen, kollektive Erniedrigungen, Apartheidmethoden und natürlich die ethnische Säuberung aller Palästinenser im Westjordanland und in Ostjerusalem.

Sich auf die Gräueltaten der Hamas zu konzentrieren, ist eindeutig ein billiger Versuch, die wahren Gründe für diesen einseitigen, nicht enden wollenden Krieg gegen das palästinensische Volk zu ignorieren. In der Zwischenzeit werden unsere etablierten Parteien, die Regierung und die wichtigste Oppositionspartei Ihnen umgehend erklären, dass ihre Hauptidee zur Lösung dieses Konflikts die Zweistaatenlösung ist. Das ist eine Lüge. Sie wissen ganz genau, dass Netanjahus Lebensstraum und Projekt die Zerstörung jeder

Möglichkeit einer Zweistaatenlösung war. Ein Ziel, das die Europäische Union, Großbritannien, die Vereinigten Staaten und der Westen im Allgemeinen Netanjahu ermöglicht haben, wodurch natürlich ein großes Geschenk an die Hamas gemacht wurde, die die anhaltende ethnische Säuberung der Palästinenser zur Rechtfertigung ihrer eigenen Gräueltaten nutzt. Das gibt Netanjahu natürlich einen weiteren Vorwand für noch größere Gräueltaten gegen die Palästinenser. An diesem Punkt greift der Westen ein, verurteilt die Hamas und gibt Netanjahu einen Freibrief, mit seinem Projekt der Zerstörung der Zweistaatenlösung fortzufahren, die der Westen angeblich anstrebt. Auf diese Weise zerstören Netanjahu und die religiösen Fundamentalisten in seinem Regierungsblock jede Möglichkeit einer Zweistaatenlösung und machen die Glaubwürdigkeit der westlichen Regierungen zunichte. Deshalb sind wir hier, weil unsere westlichen Machthaber eine eindeutige und gegenwärtige Gefahr für den Weltfrieden darstellen.

Was sollte jetzt geschehen? Zunächst einmal vier Dinge. Erstens: ein sofortiger Waffenstillstand. Zweitens die Freilassung aller Geiseln der Hamas und aller Geiseln, die Israel zu Tausenden in israelischen Gefängnissen festhält. Drittens die sofortige, symbolische, aber entscheidende Anerkennung eines palästinensischen Staates auf dem seit 1967 besetzten Gebiet. Und viertens ein echter Friedensprozess im Rahmen der Vereinten Nationen, der gleiche politische und bürgerliche Rechte für alle Menschen vom Fluss bis zum Meer gewährleistet. Das Ende der Apartheid und der Beginn einer neuen, friedlichen Ära. Unsere Machthaber werden sich für nichts davon einsetzen. Aus diesem Grund sind wir hier. Deshalb sind Sie hier. Denn wenn die Herrschenden in der Geschichte versagen, muss das Volk die Geschichte schreiben.

**ENDE**